

1. Record Nr.	UNINA9910484568103321
Autore	Schweppenhäuser Gerhard
Titolo	Ethik nach Auschwitz : Adornos negative Moralphilosophie // von Gerhard Schweppenhäuser
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2016
ISBN	3-658-11771-0
Edizione	[2nd ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (256 p.)
Disciplina	170
Soggetti	Sociology Ethics Knowledge - Discourse Sociological Theory
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Anfänge der bürgerlichen Moralphilosophie -- Der normative Begriff vernünftiger Praxis -- Die mögliche Verwirklichung der Menschheit -- Die Universalität des Freiheitsbegriffs -- Aufhebung der Moralität -- Die Vormacht des Allgemeinen -- Ein Wort für die Moral -- Umriss einer negativen Moralphilosophie.
Sommario/riassunto	Das Buch enthält die erste Gesamtdarstellung von Adornos ungeschriebener Philosophie der Moral auf Grundlage von unpubliziertem Material aus dem Adorno-Archiv. Im Adorno-Handbuch von 2011 wird hervorgehoben, dass Ethik nach Auschwitz „die Frage nach den Bedingungen, die gelingendes Leben verhindern“ als Leitfrage von Adorno rekonstruiert. Hier werde herausgearbeitet, dass es bei Adorno „einen eigenen moralphilosophischen Ansatz“ gibt, der „um ein Drittes jenseits von rationalem Universalismus und moralischer Erfahrung kreist, das er aus der gegenseitigen Kritik dieser Extreme zu entwickeln sucht“. Der Inhalt · Anfänge der bürgerlichen Moralphilosophie · Der normative Begriff vernünftiger Praxis · Die mögliche Verwirklichung der Menschheit · Die Universalität des Freiheitsbegriffs · Aufhebung der Moralität · Die Vormacht des Allgemeinen · Ein Wort für die Moral · Umriss einer negativen Moralphilosophie Die Zielgruppen · PhilosophInnen · SoziologInnen ·

PädagogInnen · KulturwissenschaftlerInnen Der Autor Gerhard Schweppenhäuser ist Professor für Design-, Kommunikations- und Medientheorie an der Fakultät Gestaltung der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Würzburg. Mit Sven Kramer gibt er die Zeitschrift für kritische Theorie heraus. Bücher (u.a.): Adorno zur Einführung (6. Aufl. 2013); Bildstörung und Reflexion (2013); Kritische Theorie (2010); Die Antinomie des Universalismus (2005).

---